

RHINOSPIDER

An Operation in Three Acts

The RHINOSPIDER is a patented invention that optimizes navigation in the area of the head for complex surgery. Scientific insights are coupled with a collaborative, artistic process. The result is an experimental dance performance film, which illustrates this invention in an unusual way.



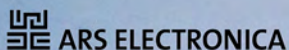
www.rhinospider.wordpress.com



LAS GAFAS FILMS



ANTON BRÜCKNER
PRIVATUNIVERSITÄT



OBERÖSTERREICH

Der künstlerisch wissenschaftliche Forschungsfilm **RHINOSPIDER: An Operation in Three Acts** wird beim diesjährigen Crossing Europe Filmfestival Linz gezeigt. Der Aufführungstermin ist Mittwoch 26.04.2017 um 15.30h im Ursulinensaal Linz.

<https://www.crossingeurope.at/programm/filme-2017-a-z/film-2017/rhinospider-an-operation-in-three-acts.html>

Die Kunstuniversität Linz als Partnerin des Wissenstransferzentrums West setzt hoch komplexe Patentinhalte filmisch um. Unter dem Titel „Patentvideos“ sorgt dieses Projekt für neue Akzente in der Wissenschaftskommunikation. Das Patent „Rhinospider“ geht auf zwei Forscher der Medizinischen Universität Innsbruck zurück. In einem interdisziplinären Schaffensprozess entwickelten die Kunstuniversität Linz und Las Gafas Films gemeinsam mit den beiden Erfindern Wolfgang Freysinger und Florian Kral das Konzept zum Patentfilm.

Gedreht wurde der Film im Ars Electronica Deep Space mit Tänzerinnen der Anton Bruckner Privatuniversität. Dadurch vereint das Projekt wichtige Institutionen aus dem Bereich Kunst, Kultur und Forschung in einer vorbildhaften Kooperation. Herausgekommen ist ein zugleich ästhetisch wie inhaltlich anspruchsvoller Film über eine als Tanzperformance vermittelte Gehirnoperation.

Der Film ist auch online unter www.rhinospider.wordpress.com zu sehen.

RHINOSPIDER: Ein Patent in drei Akten; ist eine Kooperation der Kunstuniversität Linz mit der Medizinischen Universität Innsbruck, der Anton Bruckner Privatuniversität, dem Ars Electronica Center Linz, CAST und Las Gafas Films.



Setfoto RHINOSPIDER: Ein Patent in drei Akten | Neža Hribar, Martyna Lorenc (rechts) | AEC Linz | Foto: Michael Wirthig